
Lamberz, Werner

Heizungsmonteur

*Mitglied des Politbüros und
Sekretär des ZK der SED*

102 Berlin

f*

W. Lamberz

SED-Fraktion



Geboren am 14. April 1929 in Mayen als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., zwei Kinder. Volksschule. 1945—1947 Lehre als Heizungsbauer, bis 1948 als Heizungsmonteur tätig. 1946 FDGB; ehrenamtl. Jugendfunktionär der IG Metall in Luckenwalde. 1947 SED und FDJ. 1948 bis 1949 Vors. der Kreisorganisation Luckenwalde der FDJ. 1949—1950 Sekr. des Landessportausschusses Brandenburg. 1950—1951 Assistent und hauptamtlicher Parteisekr. an der Landespartei-schule Schmerwitz der SED. 1951—1952 Sekr. des Landesverbandes Brandenburg der FDJ. 1952—1953 Besuch der Komsomolhochschule in Moskau. 1953 bis 1963 Mitgl. und Sekr. des Zentralrates der FDJ. 1955—1959 Vertreter der FDJ und Sekr. im WBDJ. 1963—1966 Leiter der Abt. Auslandsinformation beim ZK, 1966—1971 Leiter der Abt. Agitation des ZK der SED. Seit 1949 Ausübung verschiedener leitender Funktionen in der SED, der FDJ, dem DTSB, dem DKB und in Freundschaftsgesellschaften der DDR, z. B. Friedensrat der DDR, Vizepräsident der Deutsch-Afrikanischen Gesellschaft. Seit 1969 Mitgl. des Präsidiums des Nationalrates. Seit 1963 Kandidat, seit 1967 Mitgl. und Sekr. des ZK, seit 1970 Kandidat, seit 1971 Mitgl. des Politbüros des ZK der SED. Ausgezeichnet mit der Erinnerungsmedaille zum 100. Geburtstag von W. I. Lenin. Seit 1967 Abg. der VK.

WO in Gold und in Bronze, Banner der Arbeit und weitere Auszeichnungen.